



Zünftiger Versteigerungs-Hoagascht in Atzing

Beitrag

Ein voller Sack mit frischen und nahe Atzing geernteter Erdäpfel, eine aktuell sehr dienliche Schneeschaufel als „Silberbesteck“, ein Korb exotischer Früchte und ein handgemachter Rechen als Zeichen bäuerlicher Handwerkskunst – das waren nur einige der begehrten Sachen, die es beim traditionellen Versteigerungs-Hoagascht beim Trachtenverein „Daxenwinkler“ Atzing in dessen Vereinshaus meistbietend zu erwerben galt. Erstmals übernahmen die dem Atzinger Trachtenverein eng verbundenen Anzwies-Musikanten die musikalische Gestaltung, aus deren Reihen sorgten Sebastian Strohmayer und Florian Hötzelsperger als humorvolle, witzreiche und umsichtige Versteigerer für großes Interesse bei den gut aufgelegten Besuchern. Unter diesen konnte Vorstand Michael Schlosser unter anderem einige Ehrenmitglieder des Vereins sowie Vorstände von weiteren Ortsvereinen willkommen heißen. Sie alle beteiligten sich daran, kulinarische Köstlichkeiten, sportliche Fitness-Produkte oder interessante Literatur zu erwerben, um die Aufgaben des Atzinger Trachtenvereins in der Jugendarbeit zu fördern. Die nächste Veranstaltung im Atzinger Vereinshaus mit der Anzwies-Musi ist am Freitag, 1. März der Dorffasching, der vom örtlichen Förderverein veranstaltet wird.

Foto/s: Hötzelsperger – Eindrücke vom Versteigerungs-Hoagascht der Atzinger Trachtler mit den Versteigerern Sebastian Strohmayer (re.) und Florian Hötzelsperger













Kategorie

1. Brauchtum



Schlagworte

1. Atzing-Wildenwart
2. Chiemgau
3. Prien